Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **118 (1967)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lösung praktischer Probleme vermittelt werden.

Da angenommen werden darf, daß Speidel in seinem Buche diejenigen Probleme darstellt, die er auch im Hochschulunterricht behandelt, war der Rezensent gespannt, ob Aufbau und Inhalt des Lehrbuches seinen Vorlesungen über dasselbe Thema an der Forstabteilung der ETH entsprechen. Die forstliche Betriebswirtschaftslehre als Lehre von der Zweckmäßigkeit wirtschaftlichen Handelns im Forstbetrieb umfaßt ein sehr weites Gebiet, so daß im Unterricht nur die Grundlagen und einige spezielle Gesichtspunkte vermittelt werden können. Es ist sehr erfreulich (und für den Unterzeichneten beruhigend!) festzustellen, daß Speidels «Einführung» hinsichtlich Inhalt und Aufbau weitgehend mit dem Stoff, der an unserer Hochschule geboten wird, übereinstimmt. Wenn einzelne Akzente etwas verschoben sind, so ist dies auf die speziellen Betriebsverhältnisse in Deutschland und in der Schweiz zurückzuführen.

In acht Hauptabschnitten werden die verschiedenen Probleme präzis und klar — veranschaulicht mit praktischen Beispielen — dargestellt. Nach einer kurzen Beschreibung von Wesen und Geschichte der forstlichen Betriebswirtschaftslehre wird im Sinne einer «Standortsbestimmung» die Charakteristik des Forstbetriebes herausgeschält, um zu zeigen, daß auf Grund der verschiedenen Merkmale des Forstbetriebes eine spezielle forstliche Betriebswirtschaftslehre ihre Berechtigung hat und man nicht unbesehen die Erkenntnisse der industriellen Betriebswirtschaftslehre übernehmen kann.

Der dritte Abschnitt mit dem Titel «Der forstliche Produktionsprozeß» behandelt Kosten- und Ertragsprobleme im Forstbetriebe, wobei sehr anschaulich gezeigt wird, wie sich die moderne Kostenrechnung auf den Forstbetrieb anwenden läßt. Es folgt die Darstellung der Problematik der Waldwertschätzung; dieses Kapitel wird im schweizerischen Hochschulunterricht in einer speziellen Vorlesung in den höchsten Semestern behandelt, da zur Lösung dieser Probleme ertragskundliche und einrichtungstechnische Kenntnisse verlangt werden.

Im Abschnitt über die «Betriebsanalyse» werden Produktivität, Wirtschaftlichkeit, Betriebstypologie, Kennzahlen usw. behandelt, während der folgende Teil die lang-, mittel- und kurzfristige Planung darstellt. Das Kapitel «Gestaltung des Forstbetriebes» beinhaltet Finanzierung, Organisation, Rationalisierung und Produktion. Eine kurze Darstellung über die Persönlichkeit des Betriebsleiters schließt das Lehrbuch. Ein ausgedehntes Literaturverzeichnis verweist den Leser auf Spezialprobleme, und ein Sachregister hilft, im Buch jedes Problem rasch zu finden.

Diese kurze Inhaltsangabe muß genügen. Das Buch kann zum Studium wärmstens empfohlen werden; es ist ein eigentliches Standardwerk über die forstliche Betriebswirtschaftslehre. Der Student wird vortrefflich in das Fach eingeführt, und dem Praktiker hilft es ausgezeichnet, da er für die Lösung seiner Aufgaben auf die Grundlagen der forstlichen Betriebswirtschaftslehre zurückgreifen kann. *H. Tromp*

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Neuchâtel

Pour remplacer M. P.-E. Farron, Inspecteur cantonal des forêts, atteint par la limite d'âge, le Conseil d'Etat a nommé à la tête du Service forestier cantonal M. L.-A. Favre, jusqu'ici Inspecteur des forêts à Couvet, qui est entré en fonction le 1er juillet 1967.